

Innovativ: dft überzeugt die Jury

KREMSMÜNSTER (sta). Österreichs erster Award für innovative Robotics und Zukunftstechnologien wurde im Palais Niederösterreich in Wien vergeben. Mit dem Austrian Robotics Award möchte man Querdenker und Pioniere auszeichnen, die innovative Ideen zum Leben erwecken und das bislang Unvorstellbare realisieren können. Den Sonderpreis erhielt die Firma dft-Maschinenbau aus Kremsmünster. Das eingereichte Projekt verdeutlicht eine echte und arbeitstechnisch sichere Mensch-Roboter-Arbeitsbeziehung für die Montage eines schweren Bauteils mit 12,5 Kilo. Die technische Lösung von dft ergab einen neuen Montageablauf, bei dem die körperlich anstrengenden und monotonen Tätigkeiten an einen Roboter übertragen wurden.



dft-GF Jürgen Prenninger (re.) mit Stefan Waser Foto: Moritz Nachtschatz

Positive Zahlen vom Arbeitsmarkt

BEZIRK (sta). Die Arbeitslosenquote im Bezirk Kirchdorf liegt bei 3,7 Prozent. (Österreich 7,3 Prozent). Der Arbeitsmarkt entwickelt sich also weiterhin sehr positiv. Die Dynamik am Arbeitsmarkt bleibt hoch: Im Oktober wurden 386 Zugänge an arbeitslosen Personen und 400 Abgänge in die Arbeit verzeichnet, 93 Personen verfügen über eine Einstellzusage. „Die Arbeitslosigkeit geht weiter stark zurück, parallel dazu steigen die offenen Stellen“, zeigt sich Julia Bauer, Leiterin des Arbeitsmarktservice in Kirchdorf, zufrieden.



An vier Standorten im Bezirk Kirchdorf und einem Joint Venture in China sind etwa 1.100 Mitarbeiter beschäftigt. 2018 erwirtschaftet die TCG-Gruppe an die 220 Millionen Euro an Umsatz. Foto: Staudinger

TCG Unitech wird an Italiener verkauft

Die Gnutti Carlo Group erwirbt 100 Prozent der Geschäftsanteile des Kirchdorfer Unternehmens.

KIRCHDORF (sta). Die Gnutti Carlo Group gilt als weltweit führendes Unternehmen bei der Entwicklung und Produktion hochpräziser Motorteile und Kraftstoff-Einspritzkomponenten für die Bauindustrie, Landwirtschaft, Marine sowie Druckguss-Komponenten aus Aluminium für die Automobilindustrie. Das Familienunternehmen wird in vierter Generation geführt und beschäftigt aktuell 2.500 Mitarbeiter auf insgesamt drei Kontinenten. Karl Grigkar, Miteigentümer und Aufsichtsratsvorsitzender der TCG Unitech erklärt: „Wir haben es uns 2010 zur Aufgabe gemacht das Unternehmen und damit den Standort für die Mitarbeiter zu retten. Jetzt war es Zeit darüber nachzudenken, die Zukunft abzusichern. Bevor sich die Eigentümer, bestehend aus drei familiengeführten, österreichischen Privatstiftungen, zurückziehen, wird eine geordnete Übergabe des Unternehmens stattfinden. Die Fortfüh-

rung des Unternehmens in der Region und die Zukunft unserer Mitarbeiter ist uns ein persönliches Anliegen. Wir sind zuversichtlich, dass beides mit dem neuen Eigentümer gesichert werden kann.“

Eins plus eins ergibt drei

Peter Wienerroither, CEO und Sprecher der Geschäftsführung der TCG Unitech, sagt: „Niemand von unseren Mitarbeitern muss Angst um den Arbeitsplatz haben, ganz im Gegenteil. Wir werden weiter expandieren, das gibt auch unseren Mitarbeitern die Möglichkeit, sich international entwickeln zu können. Es war eine rein strategische Überlegung, deren Umsetzung lange vorbereitet und mit unseren Kunden abgesprochen war. Wir möchten unseren Wachstum fortführen und international, sowie global weiterwachsen. Es war ein wichtiger Schritt in die Zukunft um unsere Märkte vor Ort besser bedienen zu können.“ Laut Wienerroither gibt es keine Kunden- und Produktüberschneidungen zwischen der Gnutti Carlo Group und der TCG Unitech. „In diesem Fall ergibt eins plus eins drei. Jetzt haben wir die Chance, unsere Aktivitäten internatio-

nal ausrichten zu können. Zudem verstärkt es unser bestehendes Produkt-Portfolio sowie unsere Wettbewerbsposition. Es war der logische Schritt in unserer langfristig angelegten Strategie – ein weiterer Meilenstein in der bewegten Geschichte der TCG Unitech.



„Es war der nächste logische Schritt in unserer langfristig angelegten Strategie.“

PETER WIENERROITHER

Foto: Staudinger

Der Kirchdorfer Leitbetrieb investiert weiter in die Region. Das neue moderne Druckgusswerk in Rohr nimmt Anfang des Jahres 2019 mit etwa 50 Mitarbeitern den Betrieb auf. Bis zum Jahr 2022 sollen bis zu 150 neue Arbeitsplätze an der Gemeindegrenze von Kremsmünster entstehen.

„Es läuft alles nach Plan“, so Wienerroither. Die TCG Unitech produziert High-Bauteile für die Automobilindustrie. Zu den wichtigsten Kunden zählen Audi, BMW, Mercedes-Benz, Porsche, Bosch und einige weitere renommierte Unternehmen aus der Automobilindustrie.